

Museumsverein Celle und Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Celle

Studienreise nach Südpolen: „Auf Rübezahls Spuren... durch das Glatzer Bergland und das Riesengebirge“

Termin: 7. bis 13. August 2023 Reiseleitung: Hartmut Ziesing mit Sabine Maehnert

Die Reise in einem bequemen Komfort-Reisebus führt in den Süden der heutigen Woiwodschaft Niederschlesien. Ein erster Höhepunkt wird das Glatzer Bergland sein - klein aber fein: ein 40 Kilometer breiter Kessel wird von rund 1.400 Meter hohen Bergen umschlossen. Mittelalterliche Klöster und kleine Städtchen machen den Reiz des Tals um die Stadt Klodzo/Glatz aus. Die in preußischer Zeit gegründeten vier Kurorte bieten Gesundheit pur – das reichhaltige Mineralwasser sprudelt direkt aus den Quellen in den Felsspalten der Berge. **3 Übernachtungen in einem ***Hotel in der Umgebung von Klodzko/Glatz.** Geplant ist auch ein Konzertbesuch beim renommierten 78. Internationalen Chopin Festival in Duszniki Zdroj/Bad Reinerz.

Weiter geht es nach in den Raum Jelenia Gora/Hirschberg in den Bereich des Riesengebirges – **3 Übernachtungen in einem ***Hotel in Jelenia Gora oder Cieplice.**

Reisebeschreibung:

Montag, 7. August: Anreise und erste Begegnung mit dem Glatzer Bergland

Ihre Reise führt nach Südpolen: Sie reisen mit einem exklusiv für die Gruppe zur Verfügung stehenden **Komfort-Reisebus** von Celle in das **Glatzer Bergland**. (ca. 650 km). Auf dem Weg werfen wir einen Blick auf die Synagoge in Königgrätz/Hradec Králové, Nordostböhmen, deren Inneres leider nicht erhalten ist. Drei Nächte übernachten Sie zunächst in der Umgebung von Klodzko in einem ***Hotel.

Dienstag, 8. August: Glatz/Klodzko und „Goldsuche“

Heute steht **Glatz/Klodzko**, das Eingangstor zum Glatzer Bergkessel im Mittelpunkt: Ausgehend vom Marktplatz der malerischen, einstigen Grenzfestung erkunden wir die Festungsburg und den Unterirdischen Jahrtausendweg – die Hauptattraktion von Klodzko. Auch am Nachmittag geht es wieder in den Untergrund: Östlich von Klodzko besuchen wir die ehemalige **Goldgrube in „Zloty Stok“**.

Mittwoch, 9. August: Traditionsreiche Kurorte und Konzert beim renommierten Chopin-Festival.

Wir starten zum „schlesischen Jerusalem“, der Barockkirche in **Wambierzyce/Albendorf**. Über die wunderschöne „Straße der 100 Kurven“ geht es durch das Heuscheuergebirge in das Kurbad **Kudowa Zdroj/Bad Kudowa**. Die Schädelkapelle lässt uns erschauern und das Freilichtmuseum zeigt uns die Sudetenarchitektur.

Am Nachmittag geht es weiter nach **Duszniki Zdroj/Bad Reinerz**. Hier befindet sich ein Papiermuseum in einer der ersten polnischen Papiermühlen. Später kurierte hier ein gewisser Fryderyk Chopin seine Lungenkrankheit aus – der Grund für den weiteren Höhepunkt: Wir besuchen ein Konzert im Rahmen des renommierten **Internationalen Chopin-Festivals** in Duszniki Zdroj (optionaler Programmpunkt, vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit). Alternativ: Freier Abend in Duszniki Zdroj.

Donnerstag, 10. August: Synagoge Reichenbach, Morawa und Jelenia Gora.

Am Vormittag machen auf dem Weg Richtung Westen Halt an der Synagoge in **Reichenbach/ Dzierzonow**, die heute in einem privaten Projekt wieder zu ihrem alten Glanz zurückkehren soll. Spannend ist auch die Nachkriegsgeschichte, als „Rychbach“ kurzzeitig eine Art jüdischer Enklave war.

Nach einer Mittagspause und einem Kennenlernen der Arbeit der St. Hedwigstiftung in **Muhrau/Morawa** geht es weiter nach **Jelenia Gora/Hirschberg**, wo die folgenden 3 Übernachtungen sein werden. Mögen Sie an einem frei-



Der Markt in Jelenia Gora.

en Abend vielleicht die Therme in Cieplkie/Bad Warmbrunn besuchen?

Freitag, 11. August: Durch das Hirschberger Tal zur Schneekoppe und Hirschberg

Bei einer Rundfahrt durch das wunderschöne Hirschberger Tal geht es Richtung Karpacz/Krummhübel. Mit einem Sessellift können Sie auf die Kleine Koppe unterhalb der Schneekoppe fahren. Wenn Sie mögen, erklimmen Sie den Gipfel zu Fuß oder rasten in der Baude „Schlesierhaus“ bevor es an der Stabholzkirche Wang vorbei zurück nach **Jelenia Gora** geht, wo wir am Abend die Altstadt besuchen.



Die Schneekoppe. Fotos: Maehnert

Samstag, 12. August: In Richtung Isergebirge: Über Bad Flinsberg, die Julia-Kristallhütte nach Schreiberhau

Wir machen Halt im Kurort Swierardow Zdoj/Bad Flinsberg und bewundern das schlossartige Kurhaus. Auf der weiteren Fahrt besuchen wir die Juliahütte, wo noch heute traditionelles Kristallglas geblasen wird. Vom Glas stammt auch der polnische Name von Schreiberhau ab: In Szklarska Poręba besuchen wir u.a. das Carl- und Gerhart Hauptmann-Haus, die in Schreiberhau Dauergäste waren und denen heute dort ein Museum gewidmet ist. Am Abend heißt es in Hirschberg Abschied nehmen.

Sonntag, 13. August: Rückfahrt

Voller neuer Erfahrungen und mit vielen Eindrücken fahren Sie von Jelenia Gora/Hirschberg zurück nach Celle! Wenn möglich, werfen wir unterwegs einen Blick in die wieder eröffnete Synagoge Görlitz, die der Museumsverein 2016 als Baustelle sehen konnte, oder wir stattdessen der Stadt Bautzen einen Besuch ab. (Stand 22.2.2023)

Studienreise nach Südpolen: Auf Rübezahls Spuren - Termin: 7. bis 13. August 2023

Während des Programms bieten wir die Nutzung unserer Kopfhöreranlage an, die ein gutes Zuhören bei gleichzeitiger Wahrung von Abstand bequem ermöglicht.

Eingeschlossene Leistungen

- Reise im bequemen Komfort-Reisebus mit Klimaanlage und WC. An- und Rückreise von/nach Celle, Alle Transfers laut Programm.
- 3 Übernachtungen in Doppelzimmern in einem ***Hotel in der Umgebung von Klodzko/Glatz (nach Verfügbarkeit), Einzelzimmer gegen Aufpreis
- 3 Übernachtungen in Doppelzimmern in einem ***Hotel in Jelenia Gora oder Cieplice (nach Verfügbarkeit), Einzelzimmer gegen Aufpreis
- Halbpension: Übernachtung mit Frühstücksbuffet und Mittag- oder Abendessen im Hotel oder einem Restaurant
- Deutschsprachige Führung in Glatz/Klodzko, Eintrittsgelder für die besichtigten Orte inklusive
- „Im Untergrund: Besuch der ehemaligen **Goldgrube in „Zloty Stok“**“
- Deutschsprachige Begleitung in Albendorf, Kudowa Zdroj und Duszniki Zdroj, Eintrittsgelder für die besichtigten Orte inklusive.
- Eintritt und Gespräch in der Synagoge von Dzierzoniow/ Reichenbach.
- Gespräch in der Hedwig-Stiftung Morawa
- Deutschsprachige Begleitung im Hirschberger Tal, Karpacz und Jelenia Gora/Hirschberg, Eintrittsgelder für die besichtigten Orte inklusive.
- Sessellift-Fahrt (Berg und Tal) auf den Berg Kleine Koppe.
- Deutschsprachige Begleitung im Isergebirge, mit Besuch der Juliahütte und des Carl-und Gerhart

Hauptmann-Hauses - Eintrittsgelder für die besichtigten Orte inklusive.

- Abschlussabend in Jelenia Gora
- Reiseinformationen und Lesetipps zur Vorbereitung
- Fachliche und organisatorische deutsche Reiseleitung vor Ort während der gesamten Reise, inklusive Übersetzung
- Audiosystem während der ganzen Reise

Reisepreis

pro Person im Doppelzimmer

ab mind. 20 Personen: 1.248,- €

Einzelzimmerzuschlag: 149,- €

Der Reisepreis gilt bei einer vereinbarten Mindest-Teilnehmerzahl von 20 Personen, die bis 61 Tage vor Reisebeginn erreicht sein muss. Bei einer geringeren Zahl bieten wir die Reise zu einem Kleingruppenpreis an bzw. behalten uns vor, die Reise abzusagen.

Optional buchbar:

- Konzert im Rahmen des renommierten Internationalen Chopin-Festivals in Duszniki Zdroj (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit) Kosten: 38,- € pro Person (Abendkonzert, ab 10 Personen)
- Besuch der Therme in Cieplickie/Bad Warmbrunn (ab 10 Personen, ab 10,- Euro für 2 Staunen, je nach Umfang und Dauer).

Angebotsstand: 22.02.2023

Angebotsänderungen vor Vertragsabschluss sind gemäß Ziffer 6 unserer ARB vorbehalten. Irrtum ist vorbehalten.

Erhöhungen des Reisepreises nach Vertragsschluss sind nur gemäß Ziffer 6 unserer ARB vorbehalten. Mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie einen Reisepreis-Sicherungsschein.

Änderungen aufgrund gesetzlicher oder vergleichbarer Bestimmungen und Verordnungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind vorbehalten, dies gilt z.B. bei den Unterküften, bei Museumsbesuchen und im Gruppentransport usw.

Reiseveranstalter und Allgemeine Reisebedingungen

Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts ist Hartmut Ziesing Bildungs- und Studienreisen nach Polen, Buschriede 24, 30419 Hannover. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des Veranstalters, die Ihnen mit dieser Reisebeschreibung ausgehändigt wurden oder die jederzeit beim Veranstalter abrufbar sind.

Rücktrittskosten

Sie haben ein Rücktrittsrecht. Im Falle eines Rücktritts von der Reise gilt Ziffer 7 unserer Allgemeinen Reisebedingungen. Dort finden Sie die Entschädigungspauschalen des Reiseveranstalters, die Ihnen bei Rücktritt von der Reise entstehen.

Reiseversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung. Sie können bei uns eine Stornokostenversicherung und eine Reisekrankenversicherung (ohne Selbstbeteiligung, inklusive Reiseabbruchversicherung und Reisegepäckversicherung) abschließen. Der Abschluss der Versicherung ist optional.

Anmeldung:

Ihre Anmeldung als Einzelperson(en) oder Paar nehmen Sie bitte auf beigefügtem Vordruck vor und senden Sie diesen per Post an
Carsten und Sabine Maehnert, Lodemannweg 15, 29223 Celle
oder per mail an
sabine.maehnert@t-online.de.



Ziesing > Bildungs- und Studienreisen

Hartmut Ziesing **Bildungs- und Studienreisen**

Buschriede 24, 30419 Hannover, Tel. 0511-35 36 48 92

Mail: ziesing@studienreisen-polen.de Homepage: www.studienreisen-polen.de

Erfahren Sie Polen: Menschen, Kultur, Geschichte und Gegenwart hautnah! Studien- und Bildungsreisen – vermittelt und organisiert von einem exzellenten Kenner Mittel- und Osteuropas!